

## Eichendorff, Joseph von: Der Kehraus (1835)

1     Es fiedeln die Geigen,  
2     Da tritt in den Reigen  
3     Ein seltsamer Gast,  
4     Kennt keiner den Dürren,  
5     Galant aus dem Schwirren  
6     Die Braut er sich faßt.

7     Hebt an, sich zu schwenken  
8     In allen Gelenken.  
9     Das Fräulein im Kranz:  
10    »euch knacken die Beine –«  
11    »bald rasseln auch deine,  
12    Frisch auf spielt zum Tanz!«

13    Die Spröde hinterm Fächer,  
14    Der Zecher vom Becher,  
15    Der Dichter so lind,  
16    Muß auch mit zum Tanze,  
17    Daß die Lorbeern vom Kranze  
18    Fliegen im Wind.

19    So schnurret der Reigen  
20    Zum Saal raus ins Schweigen  
21    Der prächtigen Nacht,  
22    Die Klänge verwehen,  
23    Die Hähne schon krähen,  
24    Da verstieben sie sacht. –

25    So ging's schon vorzeiten  
26    Und geht es noch heute,  
27    Und hörst du hell  
28    Aufspielen zum Reigen,  
29    Wer weiß, wem sie geigen –

30     Hüt dich, Gesell!

(Textopus: Der Kehraus. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/59477>)